Marc Chagall (1887-1985). Le Sacrifice d'Isaac, 1960-66. Musée Marc Chagall, Nice.

Die Opferung Isaaks

Die Opferung Isaaks, auch bekannt als «Die Bindung Isaaks», ist eine bedeutende biblische Erzählung, die im Buch Genesis, Kapitel 22, zu finden ist.

Gott fordert Abraham auf, seinen einzigen Sohn Isaak zu opfern. Abraham, der als ein treuer Diener Gottes galt, war bereit, diesem Befehl zu gehorchen. Er machte sich mit Isaak auf den Weg zum Berg Moria und trug das Holz für das Opferfeuer.

Als sie den Berg Moria erreichten, baute Abraham einen Altar und legte Isaak darauf. Er hob sein Messer, um seinen Sohn zu opfern, als ein Engel des Herrn erschien und Abraham stoppte. **Der Engel lobte Abrahams Glauben und erklärte, dass Gott nun wisse, dass Abraham ihm gehorsam sei**. In dem Moment sah Abraham einen Widder, der in einem Dornbusch gefangen war, und opferte stattdessen den Widder.

Die Geschichte der Opferung Isaaks ist eine starke Darstellung von **Abrahams Glauben und Gehorsam gegenüber Gott**.

Die Erzählung hat eine tiefe symbolische Bedeutung. **Sie wird oft als Vorwegnahme der zukünftigen Opferung Jesu Christi gesehen, da Gott seinen eigenen Sohn gab, um die Menschheit von Sünde und Trennung zu erlösen**. Es betont auch die Ablehnung von Menschenopfern und unterstreicht die Wichtigkeit des Glaubens und der Hingabe zu Gott.

Abraham – der Stammvater der Israeliten

Abraham ist eine bedeutende Figur in den monotheistischen Religionen **Judentum, Christentum und Islam**. Er gilt als der Stammvater der Israeliten, der Juden, und wird auch als Vater des Glaubens angesehen.

Abraham soll um 2000 vor Christus in der Stadt **Ur in Mesopotamien** (heutiges Irak) geboren. Er ist der Sohn von Terach und **Nachkomme von Sem, dem Sohn Noahs**. Gemäß der biblischen Erzählung rief Gott Abraham dazu auf, seine Heimat zu verlassen und in das Land Kanaan zu ziehen, das später als das Heilige Land bezeichnet wurde.

Abraham gilt als **Prototyp des gläubigen Gehorsams** und des Vertrauens in Gott. Die Geschichte von Abraham ist geprägt von verschiedenen Prüfungen seines Glaubens, einschließlich der Bitte Gottes, seinen Sohn Isaak zu opfern.

Abraham wird in der jüdischen Tradition **als der erste Jude** angesehen.

Im Christentum wird Abraham als ein wichtiger Vorfahre von Jesus Christus betrachtet und dient als Beispiel für den wahren Glauben.

Im Islam wird Abraham, der dort Ibrahim genannt wird, als einer der bedeutendsten Propheten angesehen. Gemäß dem islamischen Glauben wurde **die Kaaba in Mekka** von Abraham und **seinem Sohn Ismael** errichtet.